

## Messekapazitäten in Deutschland weitgehend konstant

Aktuell stehen auf den deutschen Messeplätzen mit überregionaler Bedeutung 2.752.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche zur Verfügung, ergab eine Umfrage des AUMA\_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft zu Beginn des Jahres 2013. Das ist ein praktisch konstanter Wert im Vergleich zum Vorjahr (2.751.135 m<sup>2</sup>). Bis Ende 2014 sollen die Hallenkapazitäten um rund 20.000 m<sup>2</sup> erweitert werden. Bis zum Jahr 2019 ist nach gegenwärtigem Stand ein Zuwachs von weiteren 20.000 m<sup>2</sup> geplant. Das entspricht einem Zuwachs von 1,5 % innerhalb der nächsten sechs Jahre.

Trotz der geringfügigen Veränderung der überregionalen Kapazitäten sind bis zum Jahre 2016 Investitionen in Höhe von rund 555 Millionen Euro geplant. Sie fließen vorrangig in Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Umbauten vorhandener Hallen, Ausbau von Parkplätzen, allgemeine Instandhaltung wie auch in die Klimatisierung.

Im Jahr 2012 betrug die Höhe aller Investitionen der überregionalen Messeplätze rund 130 Millionen Euro. Diese flossen überwiegend in Modernisierungen und Sanierungen sowie in die Neugestaltung von Eingangsbereichen. In die Umfrage einbezogen waren 22 Messengelände, auf denen mindestens eine Messe stattfand, die vom AUMA als überregional eingestuft wird.

Messe- und Ausstellungsplätze mit regionaler Bedeutung verfügen über eine Bruttohallenfläche von über 390.000 m<sup>2</sup>. Insgesamt stehen in Deutschland über 3,1 Millionen m<sup>2</sup> Hallenfläche zur Durchführung von Messen zur Verfügung.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140  
Fax: 030 24000-340, E-Mail: [h.koetter@auma.de](mailto:h.koetter@auma.de)